

## Fünf Schritte zu einem Leben als erwachte Seele

Von Christine Horner, [Collective Evolution](#); auf <http://humansarefree.com>; übersetzt von Taygeta

Auf der ganzen Welt erleben Menschen das, was viele ein "Erwachen" nennen. Plötzlich scheint dann die Welt ganz anders, fühlt sich anders an, und das was wir bisher getan haben macht vielleicht plötzlich nicht mehr viel Sinn. Wenn du diesen Beitrag liest gehörst du wahrscheinlich auch zu diesen Menschen.

Vielleicht bist du noch oder bist du schon nicht mehr in der Flitterwochen-Phase.

Es gibt sehr unterschiedliche Symptome für ein solches Erwachen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- ein allgemeines Desinteresse an fast allem was dich früher interessiert hat
- ein Mangel an Verlangen, dich in unnötige Geschäftigkeit und Aktivität zu begeben
- eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, zu der auch das Erkennen des "Irrsinns" gehört, der auf dieser Welt abläuft
- ein Gefühl der engen Verbundenheit mit der Natur
- das Verbreiten einer Aura des Verliebtseins, nicht mit jemandem im Speziellen, aber mit der Sehnsucht, einfach nur Liebe zu sein und zu verströmen!

### Die Wahrnehmung des Selbst-Erwachens

Selbstverwirklichung besteht im Wesentlichen darin sich bewusst zu werden, dass man bewusst ist, oder indem man sich weg bewegt vom Trennungsbewusstsein hinein in das Bewusstsein der Einheit. Oft geht dem eine "dunkle Nacht der Seele", oder irgendeine Art von Not voraus, die als Katalysator wirken.

Während des Erwachens beginnen persönliche Einschränkungen wegzufallen, so dass das Bewusstsein erweitert werden kann. Die ersten Dinge die verschwinden sind restriktive Überzeugungen und soziale Konstrukte. Ein gängiges Anliegen für einen selbstverwirklichten Menschen ist es ein Leben der Fülle zu leben innerhalb des Wunsches nach vollständigem Eintauchen in die Einheit mit Gott. Wobei sich die Frage stellen könnte, wie denn für die eigenen Bedürfnisse gesorgt werden wird.

Die Schöpfung ist darauf ausgelegt zu gedeihen, und dies umfasst auch dich. Aber das bedeutet das nicht unbedingt, dass sich dieser Plan in deiner aktuellen Situation widerspiegelt und deine momentanen Erwartungen erfüllt werden. Was du als Bedürfnisse wahrnimmst und was als das Beste aussieht aus einer begrenzten Sichtweise heraus hängt mit deinen persönlichen Erfahrungen, mit deiner Konditionierung und deiner lokalen Kultur zusammen.



## **Fünf Schritte zum einem Leben als erwachte Seele**

### **5. Zögere nicht gegebenenfalls um Hilfe zu bitten**

Jene Seelen, die dich in deinen Bedürfnissen unterstützen können mögen erleuchtet sein oder auch nicht, manchmal stehen sie direkt vor dir und manchmal sind es jene, von denen du es am wenigsten erwarten würdest. Es kann sein, dass du vor so großen Herausforderungen stehst, dass du Hilfe benötigst. Manchmal können es sehr intensive Erfahrungen sein, zum Beispiel im Zusammenhang mit Unterkunft, Nahrung und mehr.

### **4. Hilfe, wenn du dazu aufgerufen bist**

Wenn du um Hilfe bittest dann weißt du, dass du eines Tages selbst Hilfe anbieten wirst, so wie das der Lauf des Lebens ist. Nur wenn man im Trennungs-Bewusstsein lebt glaubt man, dass es ein Zeichen der Schwäche sei, wenn man um Hilfe bittet, wo es doch in Wirklichkeit ein Zeichen der Stärke ist. Anderen zu helfen, ist ein Teil unseres natürlichen Wesens.

### **3. Entdecke dein inneres Genie / dein Lebensziel**

Wenn du es bis jetzt noch nicht getan hast, dann beginne jetzt damit deine eigene innere Signatur zu entdecken und dein Lebensziel kennenzulernen indem du erforscht, wofür du Leidenschaft entwickeln kannst und was dir Spaß macht. Dein Lebenszweck dreht sich nicht ums Geld, sondern er ist untrennbar damit verbunden, mit dem Universum so zu kooperieren, so dass du gedeihen kannst und Überfluss erleben wirst.

Es muss eine Balance gefunden werden zwischen der finanziellen Situation und dem, wofür du Leidenschaft verspürst – aber gib nicht einfach deine Liebe auf für irgend etwas.

Entdecke deinen inneren Genius, entdecke, was dir Freude macht, entdecke, was dir Lebenssinn gibt und welches der Zweck deines Lebens ist.

## **2. Suche dir oder bilde eine kooperative Gemeinschaft**

Nun, da es dein Wunsch ist vollumfänglich in einer Körper-Geist-Einheit zu wohnen, möchtest du vielleicht einer lokalen, unabhängig lebenden Gemeinschaft beitreten oder eine gründen. Ashrams, Shambalas, kooperative Gemeinschaften usw. existieren seit Tausenden von Jahren auf der ganzen Welt.

### **1. Im Dienst an den Anderen – Gib dich anderen als Geschenk**

Du könntest innerhalb einer solchen Gemeinschaft in Teil- oder Vollzeit arbeiten (heute nennen wir es ‚spielen‘), oder eine solche Gemeinschaft kann dir Aufenthalt gewähren während du ganz in das Bewusstsein der Einheit eintauchst. In der Gegenwart dieser bewussten Seelen können deine Bedürfnisse abgedeckt werden ohne Diskriminierung, Schuld oder Scham.

### **Unterstützt in natürlicher Weise**

Die Menschheit wurde aus diesem spektakulären, lebenden Organismus namens Erde heraus geboren. Als wir noch unseren Heimatplaneten in einem Zustand der Harmonie bewohnten floss uns alles reichlich zu, sofern wir gelernt hatten, mit den zyklischen Rhythmen der Natur zu leben. Als die Menschen begannen in technologischen Raffinessen zu leben, und auch wegen unserer dualistischen Natur, entwickelten sich unnatürliche gesellschaftliche Strukturen, die uns von der Natur trennten. Nachhaltigkeit ging verloren, wir wurden abhängig, und übergeordnete Hierarchien machten es für die Menschen schwierig sich zu entwickeln und zu gedeihen.

Es kann sein dass du jemand bist, der auf der spirituellen Reise einen Verlust an Sicherheit erfahren hat – dein Zuhause, dein Status in der Gemeinschaft, deine Karriere und vielleicht sogar die Möglichkeit betreffend, einen regulären Job auszuüben. Freunde haben dich möglicherweise hart beurteilt und dir die Schuld für deine Probleme gegeben haben. Und du magst dich gefragt haben „warum ist das mit mir passiert?“

Abhängigkeit ist nicht dasselbe wie ‚Verbunden-Sein‘, welches die natürliche Ordnung in einem kooperativen Universum ist. Man kann nicht erwarten, dass das Universum weiterhin eine unnatürliche, künstliche, chaotische, auf Wettbewerb beruhende Lebensweise unterstützt – es wird es kaum tun, denn was der moderne Mensch geschaffen hat ist nicht nachhaltig.

Jedoch wird das Universum/dein Selbst dich immer unterstützen. Das heißt, vielleicht wirst du oder wirst du nicht „obdachlos“, wenn du die Rechnungen nicht mehr bezahlen kannst (was keine schlechte Sache ist), aber du wirst zu gegebener Zeit geschützt und ernährt werden. Der

in Angst lebende Teil von uns ist konditioniert worden noch im alten Paradigma, das uns schuldig spricht und verurteilt, weil wir nicht mehr länger am Wahnsinn einer abhängigen Gesellschaft teilnehmen möchten. Das so lange, bis wir unseren ko-kreativen Part im Tanz und Spiel des Universum umfasst haben und leben, so wie wir es anfänglich gewählt haben.

## **Wie lebe ich?**

Wechselseitige Abhängigkeit bedeutet, sich gegenseitig zu fördern und zu unterstützen, harmonisierend im Auf und Ab des alle Aspekte umfassenden Lebens. Es wird Zeiten geben in deinem Leben, wo du auf der physischen Ebene im Dienst an den Anderen tätig sein wirst und andere Zeiten, in denen deine äußeren Aktivitäten zur Ruhe kommen werden, du in einen Zustand des reinen Seins gehen wirst, nur noch Schwingungsresonanz der Liebe sein wirst. (Sein und Tun sind zwei Seiten ein und derselben Medaille – ein Konzept des dreidimensionalen Bewusstseins oder des Trennungs-Bewusstseins ist nicht in der Lage, dies zu verstehen).

Auch wenn es sich so anfühlen könnte als ob du nie mehr Lust verspüren könntest, irgend etwas zu tun, wird dieses Gefühl vorbeigehen und du beginnst dich wieder zu bewegen. Was du tust ist nicht so wichtig wie die Absicht dahinter. Bist du voll präsent, bereit mit ganzem Herz zu geben? Tatsächlich bedeutet der Dienst an den Anderen (der in Wirklichkeit ein Dienst am Selbst ist) auf keiner Ebene zu unterscheiden oder zu bevorzugen, bereit und willens zu sein alle unnatürlichen, gesellschaftlichen Abhängigkeiten loszulassen, auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Wesen innerhalb und in Harmonie mit der Schöpfung zu sein. Dies ist ein Akt des Mutes. Die meisten tun dies nicht freiwillig (bewusst). Sie werden dies aber tun auf ihrem spirituellen Pfad, geführt von ihrem Überbewusstsein – nicht zwei Erfahrungen gleichen sich vollständig.

Wenn schließlich alle deine Ängsten weggefallen sind, dann wirst du wirklich frei sein. Bis dahin kann es durchaus eine Achterbahnfahrt sein. Atme durch. Durchlebe diese Drehungen und Wendungen, Höhen und Tiefen, bleibe entspannt in deinem Körper, ohne Widerstand zu geben. Folge der Energie, wohin sie dich führt. Wenn du glaubst, es nicht mehr ertragen zu können, dann öffne dein Herz umso mehr, so als ob du keine andere Wahl hättest. Denn die Wahrheit ist, dass die Wahl schon getroffen wurde.